

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[25665] Im Konkurse des Sortiment-Buchhändlers **Georg Carl Christian Harries** in Firma **Paul Zenchen** soll eine einmalige Verteilung erfolgen. Dazu sind etwa 1010 A verfügbar.

Nach dem auf der **Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts** (Dammthorstraße 10, Zimmer Nr. 46) niedergelegten Verzeichnisse sind 71 A 50 s bevorrechtigte u. 43 158 A 14 s nicht bevorrechtigte Konkursforderungen zu berücksichtigen.

Hamburg, den 1. Juni 1898.

Der Konkurs-Verwalter
P. Woldemar Möller
Neuerwall 72.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 18. Mai 1898. Verlag für's Deutsche Haus (G. A. Krollmann & Co.) in Dt. Wilmersdorf. Gesellschafter sind G. A. Krollmann und Kurt Ebhardt.

— den 23. Mai 1898. Verlag „das rote Kreuz“ G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb des zur Zeit dem Verlagbuchh. Adolf Wittauer gehör. Zeitschrift-Unternehmens „Das rote Kreuz“, sowie der Erwerb, Verlag, Herausgabe u. Vertrieb sonstiger Zeitschriften u. Druckwerke. Das Stammkapital beträgt 120 000 A. Geschäftsführer ist Dr. med. Gotthold Pannwitz, der auch die Firma zu zeichnen berechtigt ist.

— — — — — Verlaganstalt Merkur Müller & Darius. Die Firma ist gelöscht.

— den 25. Mai 1898. St. Paulus Verlaganstalt, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag, die Herstellung und der Vertrieb von Druckschriften. Das Stammkapital beträgt 20 000 A. Geschäftsführer sind Julius Drechsler und Anton Rosen, die zusammen die Firma zeichnen.

— — — — — Verlag des „Tourist“ (Fischer & Franke). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist auf Jacob Rosenheim in Frankfurt (Main) übergegangen, der es unter der Firma Verlag des „Tourist“ J. Rosenheim in Berlin fortführt.

— den 26. Mai 1898. M. Marcus. Inhaber der Firma ist Max Marcus.

— — — — — Julius Beder. Dem Franz Otto Benstein ward Procura erteilt.

— — — — — Teschner & Rosenhauer. Inhaber der Firma sind Gustav Adolf Carl Teschner und Eduard Rosenhauer, von denen nur der Erstere zur Zeichnung der Firma befugt ist.

Dresden, den 28. Mai 1898. Bruno Weigand, Eisenbahnbuchhandlung Dresden. Louis Heinrich Bruno

Weigand ist aus der Firma ausgeschieden und Joseph Franz Paul Trenkler Inhaber derselben geworden, die nunmehr Paul Trenkler Eisenbahnbuchhandlung Dresden lautet.

Innsbruck, den 23. Mai 1898. Wagner'sche Univ.-Buchhandlung. Die dem Gustav Ehrlich erteilte Procura ist gelöscht.

Köln, den 14. Mai 1898. Grevens Kölner Adressbuch-Verlag Ant. Carl Grevens. Inhaber hat seiner Ehefrau Hedwig, geb. Pastor und dem Jacob Flock, jedem für sich, Procura erteilt.

Kreuznach, den 21. Mai 1898. R. Voigtländer's Sortimentbuchhandlung G. Barth. Das Geschäft ist auf Wilhelm Vogt übergegangen, der es unter der Firma R. Voigtländer's Sortimentbuchhandlung Wilhelm Vogt fortsetzt.

Leipzig, den 25. Mai 1898. Scholze & Klemm. Inhaber der Firma sind der Buchdruckereibesitzer Johannes Carl Scholze und Emil Richard Klemm.

— den 26. Mai 1898. Wilhelm Friedrich. Die Procura des Rudolf Eugen Viktor Arwed Strauch ist erloschen, an dessen Stelle ist Paul Meuche Procura erteilt worden.

— den 27. Mai 1898. J. P. Baum. Die Firma ist gelöscht worden.

[25567] Verlags-Übernahme.

Hierdurch zeige ich an, daß

Börner, Die sächsischen Actien-Gesellschaften und die an sächsischen Börsen courshabenden auswärtigen Industrie-Werte, Jahrbuch der Dresdner, Leipziger und Zwickauer Börse

aus dem Selbstverlag von Richard Börner in Riesa*) mit allen Verlagsrechten und Borräten in meinen Besitz überging. Bestellungen bitte für die Folge an mich zu richten.

Hochachtung

Leipzig, 1. Juni 1898.

A. Schumann's Verlag.

*) Wird bestätigt:
Richard Börner.

[25592] Die Restvorräte von *TöchterAlbum* Bd. 40 und *Herzblättchens Zeitvertreib* Bd. 39 sind in meinen Besitz übergegangen und von jetzt ab zu bekannten Bedingungen nur noch von mir zu beziehen.*)

Leipzig. **Franz Ohme.**

*) Wird bestätigt:
Flemming, Glogau.

[24872] Heute übernahm ich die Vertretung der Firma

St. Adalbert-Druckerei u. Buchhandlg.
in Posen.

Leipzig, den 25. Mai 1898.

F. Volckmar.



**J. G. Cotta'sche
Buchhandlung Nachf.
in Stuttgart.**

[24791] Stuttgart, den 21. Mai 1898.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen mitzuteilen, daß mit dem heutigen Tage aus dem Verlage der **Union Deutsche Verlagsgesellschaft** in Stuttgart die nachstehenden Romane von

Paul Lindau

mit allen Rechten und Borräten in den unsrigen übergegangen sind.*)

Berlin.

I. Der Zug nach dem Westen.

Achte Auflage. — Zwei Bände.

Geheftet A 6.— ord.; eleg. geb. A 7.— ord.



II. Arme Mädchen.

Siebente Auflage. — Zwei Bände.

Geheftet A 6.— ord.; eleg. geb. A 7.— ord.



III. Spiken.

Sechste Auflage. — Zwei Bände.

Geheftet A 10.— ord.;

elegant gebunden A 12.— ord.



Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% Rabatt. Freiempl. 11/10.



Wir bitten Sie, sich für die äußerst jugendkräftigen Romane des beliebten Autors auch fernerhin recht energisch zu verwenden, und sehen Ihren gefälligen Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

*) Wird bestätigt:

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Verkaufsanträge.

[23766] Buchhandlung (Sortiment mit Nebenbranchen) in grosser deutsch-schweiz. Stadt infolge zunehmender Krankheit d. Besitzers sofort zu verkaufen. Das sehr gut rentierende Geschäft bietet auch 2 Herren ein sicheres Auskommen. Angeb. u. Chiffre „Rentabel“ Postfiliale Winterthur.